

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ist für die Unterhaltung, den Ausbau und den Neubau von Bundeswasserstraßen zuständig. Sie sorgt als Strompolizei- und Bauaufsichtsbehörde dafür, dass die Wasserstraßen befahrbar und die bundeseigenen Schifffahrtsanlagen und die Wasserstraßen sicher sind. Als Schifffahrtspolizeibehörde sorgt sie dafür, dass durch den Verkehr oder sonstige Nutzungen auf der Wasserstraße keine Gefahren für Mensch und Umwelt entstehen.



Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-läuft.de>.

Das **Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle, Standort Duisburg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **unbefristet**, in Vollzeit **mehrere**

Ingenieurinnen/Ingenieure (FH-Diplom/Bachelor) (m/w/d) Fachrichtung Bauingenieurwesen

für die Vorbereitung und Durchführung von Brückenbaumaßnahmen.

Der Dienort ist Duisburg

Referenzcode der Ausschreibung 20211765_0002

Die ausgeschriebenen Stellen beziehen sich auf Baumaßnahmen zum Ersatz und zur Unterhaltung von Brückenbauwerken.

Der Zustand zahlreicher Brücken erfordert die Instandsetzung bzw. den Ersatz. Sie werden Teil eines erfahrenen Teams aus Ingenieurinnen/ Ingenieuren und Technikerinnen/ Technikern und nehmen hierbei folgende Aufgaben wahr:

- Durchführung von Voruntersuchungen
- Entwurfsplanung unter Einsatz von Ingenieurbüros
- Genehmigungsplanung (Begleitung von öffentlich-rechtlichen Planverfahren)
- Ausschreibung, Vergabe und Abwicklung von Ingenieur- und Bauaufträgen einschließlich Nachtragsmanagement
- Einholen, Betreuen und Koordinieren von Gutachterleistungen

Ihr Profil:

Zwingende Anforderungskriterien:

- Mindestens ein abgeschlossenes Studium als Ingenieurin/Ingenieur (FH-Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen
- Fahrerlaubnis für PKW sowie Bereitschaft Dienstfahrzeuge zu führen

Wichtige Anforderungskriterien:

- Kenntnisse im Bereich Brückenbau
- Berufserfahrung in der Vergabe, Bauleitung, Bauüberwachung erwünscht, bevorzugt im Konstruktiven Ingenieurbau, Brückenbau, Tiefbau
- Kenntnisse im Bereich des Vergabewesens (VOB, UVgO, VgV) und der Vertragsabwicklung
- Gute Kenntnisse im Umgang mit PC Standardsoftware (MS Office)
- Fähigkeit zum selbständigen, zielorientierten und eigenverantwortlichen Handeln, hohe soziale Kompetenz
- Sicheres mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (in deutscher Sprache)

- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Organisationsgeschick sowie Belastbarkeit und Flexibilität
- Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zu (ggf. auch mehrtätigen) Dienstreisen

Bewerbungen von Berufsanfängern werden begrüßt.

Unser Angebot:

- Je nach Dienstposten ist eine Eingruppierung von Entgeltgruppe 11 bis in die Entgeltgruppe 12 TV EntgO Bund möglich
- Übertragung einer verantwortungsvollen Aufgabe mit hohem fachübergreifenden Anspruch
- Die Dienstposten bieten die Mitarbeit in einem Projektteam mit einem hohen Maß an Selbständigkeit sowie die eigenverantwortliche Abwicklung eigener Projekte
- Arbeitsplatz in einer modernen Verwaltung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Möglichkeit für Home-Office

Besondere Hinweise:

Bei Neueinstellungen beträgt die Probezeit sechs Monate.

Bei Berücksichtigung von internen Bewerberinnen/Bewerbern beträgt die Erprobungszeit drei Monate. Während dieser Zeit erfolgt keine Höhergruppierung. Wenn die tariflichen Voraussetzungen erfüllt sind, wird eine persönliche Zulage nach dem TVöD gezahlt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Die körperliche Eignung für die Abwicklung von Bauverträgen – auch auf der Baustelle – muss gegeben sein.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 18.10.2021** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Sollten Sie sich mit Ihrer privaten E-Mail-Adresse bewerben, so wählen Sie bitte die Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV> und den **Referenzcode 2021_9100**.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Bachelorurkunde und- zeugnis, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen etc.**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss bzw. Ihre Laufbahnbefähigung.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Sie können sich auch per Post unter „Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen, Schloßplatz 9, 26603 Aurich“ bewerben.

Ansprechpersonen:

Weitere fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Fänger (WSA Westdeutsche Kanäle, Tel.: 0203 4504-425).

Für Auskünfte zum weiteren Bewerbungsverfahren sowie für tarifliche Fragen steht Ihnen Herr Bierwirth (Tel. 0203 4504-312) zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Internet unter <http://www.wsa-westdeutsche-kanale.wsv.de> und <http://www.bav.bund.de>.